

Tourenplan Oslo für Reisebusse

Der folgende Tourenplan für Reisebusse richtet sich an Reisebüros die ihren Kunden eine gute Stadtführung in Oslo bieten wollen und hierfür einen Stadtführer für Oslo, oder aber einen entsprechend ausgebildeten Reiseleiter, einsetzen. Die Tour kann an jeder der angegebenen Etappen beginnen, wobei die Sehenswürdigkeiten allerdings nur genannt sind und nur von ausgezeichneten Kennern Oslos interessant erklärt werden können, teilweise im Bus, teilweise während eines kurzen Spaziergangs. Zu bedenken ist allerdings dass der Busverkehr in Oslo sehr eingeschränkt ist, insbesondere was die Anfahrt bedeutende Sehenswürdigkeiten betrifft.

Etappe 1: Halbinsel/Museumsinsel Bygdøy (15 Min)

Busparkplatz am Ende des Bygdøynesveien (an drei Museen)

Die Fahrtzeit nach Bygdøy dauert, zwischen 10 und 20 Minuten, je nach Ausgangspunkt. Die Fahrt führt vorbei am Folkemuseum (Stabkirche, Museumsstadt, Landschaftsgebäude usw.) und am Wikingerschiffmuseum (gegenwärtig wegen Umbau geschlossen). Nicht zu sehen ist das Schloss Oskarshall und das Holocaustmuseum.

Um den Parkplatz verteilt liegen folgende Museen: Fram Museum, Kon-Tiki-Museum und Seefahrtsmuseum, zuzüglich Skulpturen der Polarreisenden, historische Boote am Hafen und hat einen Blick über große Teile Oslos.

Falls man plant eines der Museen zu besuchen, so muss hierfür jeweils eine zusätzliche Stunde einplanen.

Etappe 2: Fahrt zum oberen Parkplatz am Holmenkollen (25 Min)

Zeit um Interessantes über Norwegen und Oslo zu erfahren, erste Informationen zum Holmenkollen, da sich Gruppen dort schnell stark verteilen

Etappe 3: Holmenkollen (40 Min)

Parken erst am Parkplatz beim Skimuseum (Kongeveien), dann (Fotopause) am Parkplatz direkt an der Sprungschanze

Am oberen Parkplatz liegt das älteste Skimuseum weltweit; von dort aus kann man mit dem Aufzug zur Aussichtsplattform des Holemkollen fahren. Sollte dies geplant sein, so müssen hierfür weitere 45 Minuten eingerechnet werden. Von hier aus geht auch eine Zipline zur Basis der Sprungschanze.

Am unteren Parkplatz kann man die besten Bilder von der Sprungschanze machen und sieht auch die Holmenkollen-Kapelle auf einer Anhöhe liegen. Erklärung der Schneelangen am Holmenkollen, da ohne diese der Skibetrieb stark eingeschränkt wäre. Zu sehen vom unteren Parkplatz aus.

Etappe 4: Fahrt zum Frognerpark, Eingang Vigelandsparken, Kirkeveien (15 Min)

Möglichkeit über Kultur, Traditionen oder auch die Wikinger Norwegens zu reden und auf

den Besuch des Vigelandspark vorzubereiten, da sich dort die Teilnehmer in der Regel weit verteilen, vor allem im Teil vier und fünf der Anlage (insgesamt 850 Meter lang).

Etappe 5: Vigelandsparken (60 Min)

Parkplatz am Haupteingang (bei logischem Besuch der Anlage), weiterer Parkplatz oberhalb der Anlage, in der Nähe des Livshjulet (Monolitveien)

Der Vigelandspark umfasst 214 Skulpturen aus Bronze und aus Granit, verfügt aber auch über zusätzliche künstlerische Werke. Der Park besteht aus fünf Teilen, dem Portal, der Brücke, dem Springbrunnen, dem Monolithen und dem Rad des Lebens, wobei die Bedeutung der Skulpturen ohne Führung nicht erfasst werden kann, sondern nur die Schönheit des Werkes hervortritt.

Im Frogner Park, der Gesamtanlage, liegt auch das Stadtmuseum, das Vigeland Museum, Sportanlagen und zahlreiche Skulpturen anderer Künstler. Am Eingang des Vigelandsparks liegt auch ein Café, hinter einer Skulptur Gustav Vigelands.

Etappe 6: Fahrt zum königlichen Schloss (10 Minuten)

Bei der Fahrt zum königlichen Schloss kommt man an der Nationalbibliothek, dem Solli Platz und dem Nobel Institute (Friedensnobelpreis) vorbei.

Etappe 7: Königliches Schloss Oslo (15 Min)

Parken an der Henrik Ibsens Gate

Das königliche Schloss wurde im Auftrag des ersten schwedischen Königs der Linie Bernadotte begonnen und wird vom Schlosspark umgeben, wobei die Statue des Königs Richtung Karl Johans Gate reicht. Die Wachablösung ist jeweils um 13 Uhr 30 und dauert knapp 30 Minuten.

Etappe 8: Spaziergang vom Schloss bis zum Opernhaus in Oslo (60 bis 90 Min)

Die Strecke zwischen dem Schloss und der Oper mit seinen Sehenswürdigkeiten kann nicht mit dem Bus zurückgelegt werden. Universität, Nationaltheater, Stortinget (Parlament), Grand Hotel und anderes mehr kann daher nur zu Fuß entdeckt werden. Ein Reisebüro sollte dies bei der Planung der Reise und einer Stadtführung berücksichtigen.

Bei kurzen Aufenthalten in Oslo muss man daher auf diese Entdeckung, oder aber den Holmenkollen oder den Vigelandspark verzichten. Große Teile Oslos kann man ausschließlich zu Fuß oder mit Hilfe der öffentlichen Verkehrsmittel entdecken. Dies muss insbesondere bei der Redaktion der Reisekataloge berücksichtigt werden.

Etappe 9: Fahrt zum Opernhaus in Oslo (10 bis 15 Min)

An der Oper ist nur das Aus- und Einsteigen erlaubt, kein Parkplatz vorhanden. Diese Fahrt kann nicht durch das Zentrum Oslos erfolgen.

Etappe 10: Opernhaus und Ostbahnhof Oslos (30 bis 60 Min)

Kein Parken an der Oper oder am Ostbahnhof möglich, der Bus muss nach der Führung zurückkehren.

Für den Besuch der Oper muss man mit 15 Minuten rechnen, wollen die Teilnehmer der Reise auch auf das Dach spazieren und die Umgebung betrachten (Blick auf Holmenkollen, auf frühere Zollgebäude, das Munch -Museum, die Gebäudesammlung Strichcode und das frühere Lager des Hafens) so benötigt dies auf jeden Fall weitere 30 Minuten.

Hin und zurück um früheren Ostbahnhof, den man auch beim Spaziergang entdecken kann, benötigt man 15 Minuten. Der Ostbahnhof ist heute eine Einkaufsgalerie mit mehreren Restaurants, davor steht der Tiger von Oslo und am Rande des Platzes das Amerikahaus. Hier beginnt auch die Karl Johans Gate mit seinen Geschäften und Restaurants.

Etappe 11: Fahrt zur Akershus Festung/Rathaus (10 Min)

Parken an der Festung möglich, Aus- und Einsteigen auch am Kai für Kreuzfahrtschiffe

Etappe 12: Akershus Festung und Rathaus (40 Min + 20 Minuten)

Da die Akershus Festung und das Schloss Akershus von vier unterschiedlichen Zugängen auf unterschiedliche Weise entdeckt werden kann, hängt es von der zur Verfügung stehenden Zeit und der Qualität der Führung ab wie lange diese Führung dauern wird. Die kürzeste Führung, ohne Besuch des Verteidigungsmuseums, des Widerstandsmuseum, das Schloss oder der Ausstellung im Informationszentrum dauert auf jeden Fall 20 Minuten.

Der Spaziergang bis zum Rathaus und zurück zur Abholstelle dauert 15 Minuten, wobei die Besichtigung des Rathauses von außen rund 20 Minuten lang dauert, bei Erklärungen der Holzschnitte, der astronomischen Uhr und der Symbolik des Gebäudes dauert weitere 15 Minuten. Für den Besuch des Rathauses mit Führung sollte man mit 30 bis 60 Minuten rechnen, abhängig davon ob der erste Stock geöffnet hat oder nicht.

Die anschließende Fahrt zum Hotel bei der Zeitplanung einrechnen!

Nicht eingeschlossen bei dieser Führung ist die Ruinenstadt des ersten Oslos aus dem 13. Jahrhundert, die Markthalle mit der alter Mühle, die historischen Straßen Damstredet und Telthusbakken, die Promenadenstrecke Aker Brygge, der Skulpturenpark Ekeberg, das bekannte Stadtteil Grünerløkka oder auch der Botanische Garten.

Sollte man eine längere Stadtführung anstreben, so sollte man eine einstündige Lunchpause einkalkulieren.

Bei dieser Tour muss man sieben Mal aus- und einsteigen, zu je 10 Minuten, Pausen für einen Toilettengang sollten ebenfalls berücksichtigt werden..

Für diese Runde muss man mit fünf bis sechs Stunden rechnen, wobei die Zeit auch für ältere Personen geeignet ist. Auf Wunsch der Reisebüros kann auch eine, oder mehrere, Etappe gestrichen werden, so dass die Rundtour dann nur drei oder vier Stunden dauern

kann. Um Klagen von Kunden zu vermeiden sollte das Reisebüro im Katalog und auf der Website deutlich machen was man bei der Führung tatsächlich zu sehen bekommt.

Zu beachten ist auch dass die Museen in Oslo teilweise ab neun Uhr geöffnet haben, viele jedoch erst um zehn Uhr öffnen und mehrheitlich bereits um 16 Uhr, spätestens um 17 Uhr schließen. Reisebüros sollten daher berücksichtigen dass, zumindest in der Regel, bis zur Hälfte der Teilnehmer eines der Museen besuchen will..

Reisebüros die ihren Kunden einen optimalen Eindruck Oslos bieten wollen, sollten auf jeden Fall einen Stadtführer oder einen entsprechend ausgebildeten Reiseleiter beschäftigen, da nur unter diesen Voraussetzungen die Teilnehmer wirklich etwas über Oslo erfahren können und mit sehr positiven Eindrücken zurückkehren werden.

Website zu diesem Tourenvorschlag:

<https://www.oslo-fuhrung.com/stadtfuhrung-reisebusse-oslo.html>

Mailadresse: contact@oslo-fuhrung.com